



**Mt 16,15:**  
“Was sagt denn  
ihr, wer ich sei?”

**Mittelalter:**  
Depositum  
fidei



AK formuliert  
autoritative  
Bekenntnisse,  
keine Dogmen.



### **Römisch-Katholisch:**

Das Dogma ist eine Wahrheit, die ihrem sachlichen Gehalt nach von Gott **geoffenbart** und von der Kirche durch Konzilsbeschluss, Kathedralentscheid oder allgemeine Lehre **definiert** ist.

- ☞ Infallibilität
- ☞ Neue Dogmen möglich!



### **Protestantisch:**

Es gibt keine Dogmen, nur Bekenntnisse als schriftgemäße Aktualisierungen des Bekenntnisses zu JX.

- ☞ Es gibt keine äußeren, rechtlichen Kriterien!

### **v. Harnack:**

Glaubenslehren, die objektiver Inhalt der Religion.

### **K. Barth:**

Dogmen sind Erscheinungsformen des einen Dogmas, das Übereinstimmung der kirchlichen Verkündigung mit der biblischen Offenbarung bezeichnet.

### **Orthodox:**

Dogmen sind **geoffenbart** durch Gott und **schriftgemäß**. Weiteres Kriterium ist der consensus patrum.

Nur ökumenische Konzilien haben die Autorität, verpflichtende Dogmen zu verfassen.

- ☞ 787 letztes Dogma

